Lagebericht

Geschäftsfeld

Die Hauptaktivitäten der Karl Schmidt Speditionsgesellschaft m.b.H. liegen im Bereich der Transportleistungen mit Silo-Fahrzeugen und Containern, der Betreibung eines Containerterminals und einer Spülhalle und Werkstatt für Silofahrzeuge und Container, sowie der Transport von tiefgekühlten, verflüssigten Gasen. Die Transporte werden überwiegend für Unternehmen der petrochemischen Industrie durchgeführt.

Branchensituation

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Insbesondere die schwache Entwicklung der chemischen Industrie in Europa, anhaltende Überkapazitäten im Transportmarkt sowie steigende Energie–, Personal– und Betriebskosten führten zu einem intensiven Wettbewerbsdruck.

Trotz des schwierigen Marktumfelds konnten bestehende Kundenbeziehungen weitgehend stabil gehalten werden. Gleichzeitig wurden Maßnahmen zur Diversifikation des Geschäftsmodells umgesetzt. Mit Beginn Juni 2025 wurde ein neues Geschäftsfeld im Bereich Zuckertransporte aufgebaut und eine Zusammenarbeit mit der AGRANA Beteiligungs–AG gestartet.

Durch den hohen Spezialisierungsgrad im Bereich Chemie–, Bulk– und Gefahrguttransporte verfügt die Gesellschaft weiterhin über eine stabile Marktposition.

Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2025 trotz rückläufiger Umsatzerlöse ein deutlich verbessertes Ergebnis erzielen. Maßgeblich hierfür waren Maßnahmen zur Kostenkontrolle, operative Optimierungen sowie eine verbesserte Liquiditäts– und Ergebnissteuerung.

Die Geschäftsentwicklung war weiterhin durch ein anspruchsvolles Marktumfeld geprägt. Insbesondere die schwache Nachfrage in Teilen der chemischen Industrie sowie steigende Kosten belasteten die Branche.

Die Gesellschaft setzt weiterhin auf die Stabilisierung bestehender Kundenbeziehungen, die Diversifikation des Geschäftsmodells sowie die laufende Optimierung interner Prozesse.

Darstellung der Umsatzerlöse und des Ergebnisses

Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Geschäftsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR -2.617 auf TEUR 33.889. Dies entspricht einer prozentuellen Reduktion um -7,2 %. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich dagegen um TEUR 793 auf TEUR 1.667.

Die positive Ergebnisentwicklung ist insbesondere auf Maßnahmen zur Kostenoptimierung, operative Effizienzsteigerungen sowie eine verbesserte Ergebnis- und Liquiditätssteuerung zurückzuführen.

Die Auftragslage im Speditions- und Transportgewerbe war im Geschäftsjahr 2025 weiterhin von einem herausfordernden Marktumfeld, hoher Wettbewerbsintensität sowie kurzfristigen Dispositions- und Vorlaufzeiten geprägt. Gleichzeitig bestehen mit einzelnen Großkunden längerfristige Rahmenvereinbarungen mit Laufzeiten von ein bis fünf Jahren, wodurch eine gewisse Stabilität und

Planbarkeit der Geschäftsentwicklung sichergestellt werden kann.

Zusätzlich wurden im Geschäftsjahr 2025 Maßnahmen zur Diversifikation des Geschäftsmodells umgesetzt und neue Kunden- bzw. Geschäftsbereiche aufgebaut

Investitionen

Im Jahr 2025 haben wir insgesamt für Investitionen TEUR 627 (im VJ: TEUR 1.989) aufgewendet.

Hiervon entfallen auf:

- Software	TEUR	1	im VJ TEUR	10
- Gebäude	TEUR	8	im VJ TEUR	0
- Technische Anlagen und Maschinen	TEUR	1	im VJ TEUR	8
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	TEUR	490	im VJ TEUR	1.646
- Anlagen in Bau	TEUR	127	im VJ TEUR	325

Finanzlage

- Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**1.667**	**874**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-156	-187
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.183	1.456
Geldfluss aus dem Ergebnis	**2.694**	**2.143**
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-490	-224
Ab-/Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-46	14
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	110	-26
	602	**1.033**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**2.269**	**1.907**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-390	-201
aktive latente Steuern	-11	-7
Veränderungen Steuerrückstellungen	39	33
	-362	**-175**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.907**	**1.732**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	182	216
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-626	-1.980
	-445	**-1.764**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	**0**	**-100**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.462**	**-132**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**2.887**	**3.019**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**4.349**	**2.887**

Eigenkapitalquote

		2025	2024
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital / Gesamtkapital	**54,16 %**	**50,50 %**

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern	1.666.924,03	873.590,89
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	0,00	0,00
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**1.666.924,03**	**873.590,89**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Umsatzerlöse	**4,92 %**	**2,39 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 1.1.2025	**22,83 %**	**12,98 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 1.1.2025	**11,53 %**	**6,30 %**

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Gesellschaft weiterhin ein herausforderndes Marktumfeld. Insbesondere die Entwicklung der chemischen Industrie in Europa sowie die allgemeine konjunkturelle Situation bleiben mit Unsicherheiten verbunden.

Die Gesellschaft geht derzeit von einer stabilen Entwicklung der operativen Ergebnisse aus. Schwerpunkte bleiben die Optimierung der Kostenstruktur, die Sicherstellung der Liquidität, die Weiterentwicklung

bestehender Kundenbeziehungen sowie die Diversifikation des Leistungsportfolios.

Zusätzlich sollen neue Geschäftsfelder und Kundenbeziehungen weiter ausgebaut werden, um bestehende Abhängigkeiten zu reduzieren.

Finanzinstrumente, sowie Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Währungsrisiken halten wir für begrenzt, da der Saldo aus Einnahmen und Ausgaben in Fremdwährung sehr gering ist. Die Abrechnungen und Verträge erfolgen in der Regel alle in EURO.

Auf Grund der Erfahrung aus der Vergangenheit halten wir das Forderungsausfallrisiko für gering. Des Weiteren ist das Rating eines wesentlichen Kunden unverändert positiv.

Die Gesellschaft ist, wie andere Mitbewerber auch, allgemeinen Branchen- und Konjunkturrisiken ausgesetzt. Im Bereich Logistik könnten Risiken durch einen Rückgang der Kunststoffproduktion und -Verarbeitung gegeben sein.

Auch könnte der Konzentrationsprozess in der Kunststoffindustrie zu einer einseitigen Ausrichtung der Kundenstruktur führen. Durch die Tatsache, dass die Gesellschaft für alle großen Kunststoffproduzenten tätig ist, halten wir auch dieses Risiko für überschaubar.

Angaben zu den Mitarbeitern

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2025 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Transport, Logistik, Werkstatt, Reinigung sowie Verwaltung.

Im Fokus standen weiterhin Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, Aus– und Weiterbildung sowie die Sicherstellung der personellen Ressourcen insbesondere im Fahrerbereich.

Darüber hinaus wurden organisatorische Weiterentwicklungen und Maßnahmen zur Verbesserung interner Prozesse und Kommunikation umgesetzt.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat eine Zweigniederlassung in Lambach.

Enzersdorf an der Fischa, 04.08.2026

Thomas Jochen Schmidt

Sonja Többe-Schmidt